

original: 338 
 kopien : 166 158 148 152 162 164 177 250 262 268 344
 MA HH JD BH HI RK AX RD 266

kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten

n e w d e l h i 1.6.1981 1110 = r 0905

210 hhhhh

polit. sekretariat

p.b. nr. 7 - we/rw = Orig
 geschehnisse in bangladesh

am samstag, den 30. mai, morgens um 4 uhr wurde der staatspraesident von bangladesh, ziaur rahman, in der hafenstadt chittagong mitsamt seinen leibwaechtern ermordet.

hinter der tat steht general manzoor (40 jaehrig), kommandant der division von chittagong. er war 1977 generalstabschef und verkrachte sich in der folge mit staatspraesident rahman. manzoor scheint ca. 20 000 mann oder einen drittel der armee hinter sich zu haben. dabei handelt es sich nur um die truppen in und um chittagong. bisher unterstuetzt ihn keine der politischen parteien.

manzoor liess die radio und fernsehstation in chittagong besetzen und verbreitete die meldung, dass er ein 'revolutionary council', genannt biplabi parishad, gebildet habe. dies gibt einen hinweis auf seine durch china isnpirierte ideologische gesinnung. als erstes wiederrief er das im jahre 1972 unterzeichnete freundschafts-abkommen mit indien. zwischen den ansagen liess er verse aus dem koran vorlesen.

in der hauptstadt dacca uebernahm vizepraesident abdu sattar die staatsfuehrung. er liess den ausnahmezustand ausrufen und verhaengte ein ausgehverbot ueber die staedte des landes. dem ausland, insbesondere indien versicherte er, die internationalen vertraege einzuhalten. der armeekommandant general m. arshad besetzt den flughafen von dacca.

am sonntag waren erste regierungstruppen in chittagong auf teile des aufstaendischen militaers gestossen. in gefechten seien ueber 100 soldaten gefallen. gen. arshad stellte den rebellen ein ultimatum zur uebergabe bis montagmorgen 6 uhr. zugleich erklaerte er eine generalamnestie fuer ueberlaeufer. ein aufstaendisches regiment soll sich ergeben haben.

e. 3 7 1 5

 1.6.81 1030. -o-

- 2 -

in dacca selbst sei die lage ruhig.

die regierung liess die vor einigen wochen aus dem indischen exil nach bangladesh zurueckgekehrte tochter hazima wazed, des 1975 ermordeten damaligen staatspraesidenten sheik mujibur rahman, verhaften. sie ist die fuehrerin der oppositionellen awami liga.

indiens premierministerin indira gandhi versicherte, dass indien seine hand nicht im spiele habe und es an einer stabilen regierung in bangladesh interessiert sei, vorab wegen moeglichen fluechtlingsstroemen nach assam (nordostindien), das keine auslaender mehr aufnehmen koenne. indien liess seine grenztruppen im osten in alarmzustand setzen.

die telefonverbindungen nach bangladesh sind unterbrochen. die fluglinien haben ihre fluege eingestellt. bisher ist mir keine nachricht zugekommen, wonach schweizer betroffen worden waeren.

in new delhi verweist man auf die sympathien des ermordeten praesidenten ziaur rahman mit islamischen fundamentalisten und seine toleranz gegenueber extremistischen organisationen, die durch petrodollars finanziert wurden. es seien ihm die zuegel entglitten und seit monaten haette sich ein aufstand angebahnt. ein indischer diplomat meinte, die rebellen haetten die seit einigen wochen in bangladesh herrschende, hysterische anti-indien kampagne wegen dem gezaenk um die kleine sandinsel moore ausgenuetzt, um ihren coup zu lancieren.
weber

ambasuisse